

Neuwahl des Seniorenbeirats: Stärkung der Interessen älterer Bürger

Am 10. Oktober steht nach fünf Jahren die Neuwahl des Seniorenbeirats in Grünstadt an. Diese Wahl markiert einen wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens für die Stadt, um sicherzustellen, dass die Interessen und Bedürfnisse der älteren Generation wie bisher angemessen vertreten werden.

Die Neuwahl des Seniorenbeirats ist von großer Bedeutung, da sie den Bürger/innen die Möglichkeit gibt, neue Vertreter/innen zu wählen, die frische Perspektiven und innovative Ideen einbringen können. Der Beirat hat sich in der Vergangenheit als wertvolle Stimme für die älteren Menschen in Grünstadt erwiesen und wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle dabei spielen, die Lebensqualität dieser Bevölkerungsgruppe zu verbessern.

Darüber hinaus bietet diese Neuwahl auch die Chance, die Arbeit des Beirats auf Basis der bisherigen Erfahrungen zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Die Generation 60plus aus Grünstadt ist daher aufgerufen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und ihre Stimme abzugeben, um sicherzustellen, dass der neue Beirat die bestmögliche Vertretung für ihre Interessen bietet.

Der Aspekt der Stärkung unsere Demokratie spielt in diesem Zusammenhang ebenfalls eine wichtige Rolle. Dies hat derzeit eine erhöhte Relevanz, da es vermehrt Tendenzen in unserer Gesellschaft gibt, die unser bewährtes Staatssystem in Frage stellen. Grundbestandteil einer funktionierenden Demokratie ist die Beteiligung von Menschen an der Entscheidungsfindung und Gestaltung unserer Lebensweise.

Ein besonderer Fokus der kommenden Amtszeit sollte auf der Stärkung der Kommunikation zwischen dem Beirat und der älteren Bevölkerung liegen. Der Beirat wird auch weiterhin Empfehlungen aussprechen und Strategien entwickeln, um die Teilnahme älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben zu fördern und ihre Integration in die Gemeinschaft zu verbessern.

In den zurückliegenden Jahren hat sich der Seniorenbeirat an vielen Stellen eingebracht. Durch die ständige Teilnahme des Beirats an den Sitzungen der städtischen Gremien gab es stets einen bilateralen Austausch und die Information über die Vorgehensweise und Entscheidungen in der Stadtpolitik war gegeben.

Aktuell wird auf Initiative des Seniorenbeirats die Installation eines Trinkwasserbrunnens in der Innenstadt auf den Weg gebracht. Beim Thema Barrierefreiheit wurde in Abstimmung mit Vertreter/innen des Gremiums die Infrastruktur an vielen Stellen weiterentwickelt. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den barrierefreien Ausbau des Busbahnhofs, der im kommenden Jahr umgesetzt wird.

Im sozialen Bereich geht es um die ärztliche Versorgung und Betreuung von älteren Menschen. Der Mitwirkung der Seniorenbeiräte ist es maßgeblich zu verdanken, dass dieser Personenkreis in unserem Landkreis die Angebote der Gemeindeschwester Plus nutzen können. Das Angebot der Sicherheitsberater für Senioren, deren Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Polizei organisiert wurde, ist gleichermaßen darauf zurückzuführen.

Die Wahl findet am 10. Oktober um 16.30 Uhr im Weinstraßencenter statt. Alle wahlberechtigten Bürger/innen sind eingeladen, an den Wahlen teilzunehmen und ihre Stimme für die künftigen Beauftragten des Seniorenbeirats abzugeben. Die Stadtverwaltung wird über alle weiteren Details zur Wahl und zu den Kandidat/innen informieren.

Für weitere Informationen zur Neuwahl des Seniorenbeirats und zum Wahlprozess können sie sich gerne an die Ordnungs- und Sozialabteilung wenden. Ansprechpartner ist Abteilungsleiter Jürgen Bracht, Tel. 06359/805-301.

Klaus Wagner

Bürgermeister